

## Addendum

Publikationen des Stabes der Biologischen Anstalt Helgoland, welche anderenorts erschienen sind (Kurzfassungen)

*Publications by the staff of the Biologische Anstalt Helgoland, which have been published elsewhere (Abstracts)*

KINNE, O.: The effects of temperature and salinity on marine and brackish water animals. I. Temperature. *Oceanogr. Mar. Biol. Ann. Rev.* 1, 301–340 (1963).

Diese zusammenfassende Arbeit versucht einen Überblick zu geben über den gegenwärtigen Stand unserer Kenntnisse von den Wirkungen der Temperatur auf marine und brackwasserlebende Tiere. Im Mittelpunkt stehen die Ökologie und Physiologie der Invertebrata und Pisces. Rein biochemische oder biophysikalische Aspekte bleiben unberücksichtigt. Innerhalb des gesteckten Rahmens erwies es sich als unmöglich, die außerordentlich umfangreiche Literatur erschöpfend zu behandeln. Es werden daher nur die Hauptprobleme erörtert, und zwar jeweils an Hand einiger weniger Beispiele. Von dem bearbeiteten Literaturmaterial werden insgesamt 363 Publikationen im Schriftenverzeichnis aufgeführt.

Im einzelnen wurde der Stoff wie folgt unterteilt: *Temperatur und Funktion* (Temperaturtoleranz und Letaltemperaturen; Stoffwechsel und Aktivität; Vermehrung; Verbreitung) *Temperatur und Struktur* (Körpergröße; Meristische Merkmale und Gestalt), *Temperaturadaptation* (Nicht-genetische Temperaturadaptation; Genetische Temperaturadaptation). – Der zweite Teil der Arbeit wird 1964 in Band 2 der oben angeführten Zeitschrift veröffentlicht werden, und zwar unter dem Titel: "The effects of temperature and salinity on marine and brackish water animals. II. Salinity and temperature-salinity combinations."

KORNMANN, P.: Die Ulotrichales, neu geordnet auf der Grundlage entwicklungs-geschichtlicher Befunde. *Phycologia*, 3, 60–68 (1963).

Der kurze Aufsatz faßt die Ergebnisse einer Reihe von Arbeiten des Autors über die Entwicklung mariner Chlorophyceen zusammen, die in den Jahren 1959–1963 in dieser Zeitschrift erschienen sind. Der Lebenszyklus mehrerer Gattungen ist durch einen einzelligen Sporophyten ausgezeichnet. Ein solches Codiolum-Stadium kommt bei *Gomontia*, *Urospora*, *Monostroma* und *Ulothrix* vor. Dieses einzellige Sporophytenstadium im Lebenszyklus morphologisch einfacher Formen – monosiphone unverzweigte Fäden oder Scheiben bzw. aus solchen entstandene monostromatische Thalli – gibt den Ulotrichales das Gepräge.

Zu der neu definierten Ordnung gehört die Mehrzahl der Chlorophyceen mit heteromorphem Generationswechsel. Die wenigen übrigen bekannten Beispiele sind

Einzelfälle in drei verschiedenen Ordnungen, *Stigeoclonium subspinosum* bei den Chaetophorales und *Derbesia-Halicystis* bei den Siphonales. „*Codiolum*“ *petrocelidis*, der Sporophyt von *Spongomorpha lanosa* (Cladophorales), erscheint zwar einzellig, jedoch sitzt das Sporangium einem mehrzelligen Fädchen auf, wie die Entwicklungsgeschichte zeigt.

SCHAEFER, H.: Erfahrungen mit der von Zuwerkalow vereinfachten Apparatur von van Slyke zur volumetrischen Bestimmung des Aminostickstoffs. *Clinica Chimica Acta*, 8, 476–478 (1963).

Zuwerkalow hat die sehr komplizierte Apparatur zur volumetrischen Bestimmung des Aminostickstoffs nach van Slyke wesentlich vereinfacht. Um weitere Kreise mit dieser ziemlich unbekannt gebliebenen, aber sehr bedeutsamen Modifikation vertraut zu machen, wurde die Methode nach Vornahme einiger Änderungen erneut beschrieben. Die Durchführung der Analysen wurde sehr eingehend behandelt.